

HSS für Carneau, Giertauben und Französische Sottobanca 2015

In wunderschönem Ambiente wurden unsere Tiere in der tollen Wörnitzgrundhalle in Schopfloch präsentiert. Organisation, Aufbau und Ausschmückung waren ein großes Lob an die Ausstellungsleitung wert. Die Bewertung der Tiere übernahmen die SR G. Schmitt und B. Hartmann.

Den Anfang machten 3 schwarze **Französische Sottobanca**. Alle zeigten ansprechende Rassemerkmale. 2 Tiere sollten strafferes Gefieder haben. Es folgten 2 rassige Blaue mit schwarzen Binden (hv: Dr. K. Krämer).

Unter den 13 Roten waren schöne Tiere mit kräftigem Kopf und straffer Muschelhaube. Wünsche: Rücken geschlossener und mehr Brustbreite. Bestechend war die Qualität des gelben Hv-Alttäubers von Dr. K. Krämer. Die nicht ganz korrekte Schwanzfederlage verhinderte die Höchstnote. In der AOC-Klasse wurden 2 Blaufahle mit Binden und 2 Rotfahle mit Binden vorgestellt. Wünsche: ausgereifter und kräftiger im Körper sowie straffer im Gefieder.

Alle 24 Französischen Sottobanca zeigten einen sehr guten Qualitätsdurchschnitt. Es sollte unbedingt auf strafferes Gefieder und längere Haubenfeder geachtet werden.

6,6 rote **Carneau** fanden den Weg zur HSS. Breite, kurze Tiere waren zu sehen. Die Herausgestellten zeigten prima Grundfarbe, schönen runden Kopf und typisches Auge. Wünsche waren Halsfeder fester, Hinterpartie kürzer und Brust angehobener getragen (v, hv: K. Oehler).

3,2 Gelbe (leider nur ein Aussteller) bestachen mit prima Form und gleichmäßiger Grundfarbe (v: G. Schmitt). Die Gelben hatten die gleichen Wünsche wie die Roten. BERND HARTMANN

6 Weiße präsentierten sich von ihrer besten Seite. Volle, breite, angehoben getragene Brust sowie schön gerundeter Kopf zeichneten die Tiere aus. Minimale Wünsche waren Halsgefieder glatter und gelber Augenring deutlicher (v, hv: B. Hartmann). Ich wünsche den Carneau mehr Züchter. So eine schöne, elegante zuchtfreudige Rasse hat es verdient.

Von 2 Züchtern wurden 20 **Giertauben** in Blau mit schwarzen Binden vorgestellt. Nach einer Durststrecke geht es wieder aufwärts mit diesem schönen Farbenschlag. 6,6 Jungtiere zeigten prima Standhöhe, Haltung und typische Randfarbe. Die Halsführung sollte eleganter erscheinen, das heißt der Hals muss etwas länger werden und die Kehlung sollte stärker in Erscheinung treten

(hv: M. Schindler). Die 3,5 Alttiere hatten die gleichen Vorzüge. Wünsche waren Oberkopf gerundeter, Hinterpartie kürzer sowie im Hals länger und eleganter. Die G-Tiere waren in der Hinterpartie zu lang oder im Hals zu kurz (v: M. Schindler).

19 Blaufahle mit dunklen Binden fanden den Weg zur HSS. Die Täuber präsentierten sich von ihrer besten Seite: prima zarte Grundfarbe, Augen mit sehr schönem Rand. Wünsche waren Hals gestreckter, Kopf gerundeter und Haltung abfallender (v: W. Stumpf).

Die Rotfahlen hatten sehr gute Tiere in ihren Reihen, die den Zuchtstand widerspiegelten. Die 7 Jungtäuber lagen alle im Sg-Bereich. Prima Standhöhe und elegante Halsführung waren die Vorzüge. Typischer im Kopf, sattere Bindenfarbe und kräftigere, elegantere Figur waren Wünsche. Die Jungtäubinnen traten besser in Erscheinung (hv: B. Hartmann). 2 Tiere mussten wegen zu kurzem Hals mit g bewertet werden. Die 5,5 Alttiere zeigten feine Figur, Standhöhe, Halslänge und prima Kopf. Wünsche waren Haltung abfallender, Hinterpartie kürzer und Binden feiner und länger (v: R. Eberwein, B. Hartmann).

In unserem Paradedarbenschlag Gelbfahl wurden leider nur 19 Tiere von 2

1,0 Französischer Sottobanca, blauegehämmert, sg 95 E (Dr. Karl Krämer, Fürth/Odw.)



1,0 Carneau, gelb, v FB (Gerhard Schmitt, Kippenheim)



0,1 Giertaube, blau mit schwarzen Binden, v Teller (Micha Schindler, Hausach)



0,1 Giertaube, gelbfahl, v LVP (Ralf Zimmermann, Maxdorf)
FOTOS: SCHINDLER



Züchtern gemeldet, aber es waren typische Giertauben zu sehen. Substanzvoller Kopf, keilförmiger Schnabel und super Grundfarbe waren die Vorzüge. Ich wünschte mir die Tiere in der Halsführung feiner, Kehle ausgerundeter und in der Haltung abfallender. Mängel waren lange Hinterpartie, zu viel Silber im Hals und schlechte Haltung (v, hv: R. Zimmermann).

7 Rotfahl-Gehämmerte zeigten prima Standhöhe, Halsführung und Haltung. Die Schnabel-Stirn-Linie muss noch typischer werden. Das G-Tier hatte Probleme mit der Brustbeinführung (hv: G. Schmitt).

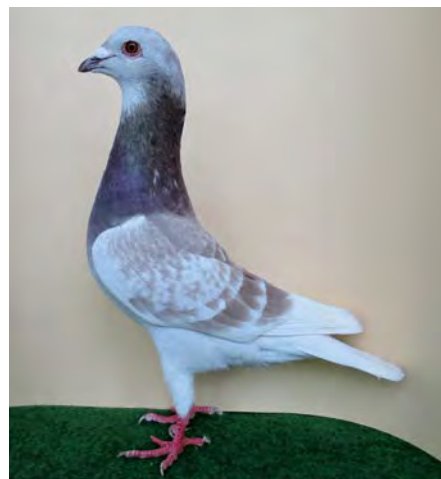
4 Gelbfahl-Gehämmerte zeigten super Qualität. Prima Figur, Standhöhe und Halsführung überzeugten (v: G. Schmitt).

2 Schwarzgemönchte konnten nicht viel über den derzeitigen Zuchtstand aussagen. Für diese schöne Zeichnungsvariante wären mehr Züchter wünschenswert.

10 Blaugemönchte hatten prima Zeichnung, Randfarbe, Haltung und Standhöhe. Wünsche lagen in mehr Scheitelhöhe,

im Hals länger und Hinterpartie kürzer. In der Mängelspalte erschienen flacher Oberkopf und schlechte Rückendeckung (2x hv: A. Jahn).

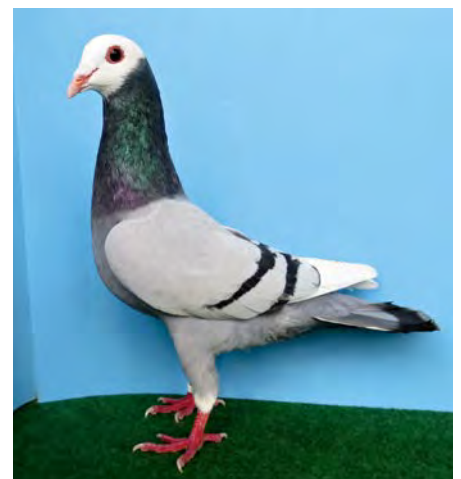
3 Blaufahl-Gemönchte zeigten typische Haltung und Zeichnung. Auch für diesen schönen Farbenschlag wünschte ich mir mehr Mitstreiter (hv: A. Jahn).



1,0 Giertaube, rotfahl-gehämmert, sg 95 SE (Gerhard Schmitt, Kippenheim)

Mein Dank gilt der Ausstellungsleitung und ihrem Team in Schopfloch. Auf ein Wiedersehen zur HSS 2016 in Erfurt.

Sie haben Interesse an unseren schönen Rassen? Der SV steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Rassen sowie den SV finden Sie unter www.sv-carneau-gier.de.
GERHARD SCHMITT



1,0 Giertaube, blaugemöncht, hv SVE (Albrecht Jahn, Helmbrechts)